

20 gute Ideen für Gütersloh

Projektzeitraum: 2016 - 2017



Jubiläumsaktion zu 20 Jahren Bürgerstiftung Gütersloh

Ende 2016 feierte die Bürgerstiftung Gütersloh, als älteste Bürgerstiftung Deutschlands, ihr 20-jähriges Jubiläum. In diesen 20 Jahren hat sie sich durch vielfältige Projekte und Aktionen dafür eingesetzt, das Leben in Gütersloh positiv mitzugestalten; zum Beispiel mit dem Adventskalender der Bürgerstiftung. Mit dem Erlös des Adventskalenders 2016 haben wir deshalb 20 Projekte in Gütersloh gefördert.

Geförderte Projekte

Besuch der Burg Ravensburg

Wer wollte als Kind nicht schon immer mal auf eine echte Ritterburg? Genau das hat jetzt der kath. Kindergarten Heilige Familie seinen Kindern ermöglicht. Einen Tag lang besichtigten die rund 60 Jungen und Mädchen die Burg Ravensberg in Borgholzhausen. Der Ausflug mit Führung und anschließendem Burgtheater war als Bildungstag konzeptioniert und hat den

Eltern-AG „Soziales Lernen“ an der Grundschule Neißeweg

Die Eltern-AG „Soziales Lernen“ ist ein Projekt der Grundschule Neißeweg. Ziel der AG ist es, soziale Kompetenzen der Grundschulkinder nachhaltig zu fördern und das Schulklima zu stärken. Die Kinder lernen dafür einmal in der Woche auf Selbst- und Fremdwahrnehmung zu achten, friedliche Konfliktlösungen

Kindern die Geschichte der Region näher gebracht. Insgesamt wurde das Projekt von der Bürgerstiftung Gütersloh mit ca. 700 Euro gefördert.

Faba-Blühstreifen

Das Faba-Naturprojekt „Familien in Balance“, in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Gütersloh e. V., unterstützt Gütersloher Grundschulkindern, in deren Familien eine Belastung durch eine Psychische- oder Suchterkrankung besteht. Ziel des Projektes ist eine Stärkung der betroffenen Kinder und ihrer individuellen Resilienz durch Naturerlebnisse. Die Kinder bepflanzen Blühstreifen mit Wildblumen und Stauden und beobachten danach mit einem Bienenkoffer die Insekten. Die Bürgerstiftung Gütersloh förderte das Projekt mit 1.700 Euro.

Der Kasper ist zurück

Mit dem Projekt „Der Kasper ist zurück“ möchte das Team der kath. Kindertagesstätte Christ-König das klassische Kasperletheater für Kinder zurückbringen. Dafür wird ein hauseigenes Kasperletheater gebaut und für die Vorstellung und Erzählung von Geschichten verwendet. Das Theater findet regelmäßigen Einsatz durch Mitarbeiter und Elternteile, die gemeinsam mit oder für ihre Kinder Puppen- und Kasperletheater vorstellen. Dabei hat die Bürgerstiftung Gütersloh die Finanzierung des Projekts mit 1.500 Euro übernommen.

Treffpunkt Avenwedde Mitte

Der Treffpunkt Avenwedde Mitte setzt sich für ein geselliges Beisammensein zwischen älteren und älter werdenden Menschen ein. Neben gemeinsamen Spielen, Hilfe in Sachen Computer, einem Lese- und Erzählfrühstück und vielem mehr, bietet der offene Treff auch die Möglichkeit eines gemeinsamen Austauschs zwischen Gleichaltrigen. Auch der generationsübergreifende Austausch kommt im Treffpunkt Avenwedde Mitte nicht zu kurz. Zur Ergänzung des Mobiliars hat die Bürgerstiftung Gütersloh den Treffpunkt Avenwedde Mitte mit einer Förderung in Höhe von 2000 Euro unterstützt.

Trommeln – Singen – Tanzen in der

anzustreben und Kooperationsfähigkeiten einzusetzen. Die AG wird hauptsächlich durch eine professionelle Deeskalationstrainerin geleitet, die auch Eltern schult. Nach der Schulung helfen die Eltern in der AG. Die Bürgerstiftung unterstützt dieses Projekt mit 1.000 Euro.

Integration und Inklusion im Musikunterricht

Seit dem Jahr 2015 gilt die Geschwister-Scholl-Schule Gütersloh offiziell als eine inklusive Schule. Dabei eignet sich der praktische Teil des Musikunterrichts besonders gut, um ein Gruppengefühl zu erzeugen. Um diesen praktischen Teil des Musikunterrichts vor allem in der fünften und sechsten Klasse noch besser gestalten können, hat die Geschwister-Scholl-Schule mithilfe der Förderung durch die Bürgerstiftung jetzt diverse neue Instrumente für den Unterricht angeschaffen. Sie sollen es den Kindern ermöglichen gemeinsam zu musizieren und so das Gruppengefühl zu stärken. Die Bürgerstiftung Gütersloh hat das Projekt mit 1.000 Euro unterstützt.

Mehr sehen – mehr zeigen

Das intergenerationelle Filmprojekt „Mehr sehen – mehr zeigen“, das durch das Bürger- und Jugendhaus „Der Bahnhof“ auf die Beine gestellt wurde, beschäftigt sich mit der Erarbeitung eines Films. An ihm wirken sowohl Jugendliche als auch Senioren aus Avenwedde Bahnhof und Umgebung mit. Hierbei steht der Austausch zwischen den Generationen von Jung bis Alt im Mittelpunkt. Ziel des Projekts ist die Förderung des Lernens miteinander, voneinander und übereinander. Die Bürgerstiftung Gütersloh hat das Projekt mit 2.400 Euro gefördert.

Respekt und Toleranz beim Sport

Der Judo-Workshop „Respekt und Toleranz beim Sport“ des Gütersloher Turnvereins steht nicht nur für das Erlernen der Sportart Judo, sondern auch für das Vermitteln von Werten wie Respekt und Toleranz. Die Integration von Flüchtlingen wurde in diesem Projekt nicht vernachlässigt, so dass der Workshop kulturübergreifend stattfand. Hierbei trafen sich die Kinder und Jugendlichen in der Turnhalle des Gütersloher Turnvereins mit dem Olympioniken Andreas Tölzer, der selbst im Judo eine Bronze Medaille gewann. Die Bürgerstiftung Gütersloh hat das Projekt mit 700 Euro unterstützt.

Förderung des CourAGE-

offenen Ganztagschule Kapellenschule

Gemeinsam im Rhythmus: Das Projekt „Trommeln – Singen – Tanzen“ der offenen Ganztagschule Kapellenschule beinhaltet einen Trommelworkshop für die Musikklassen der Kapellenschule und die Anschaffung mehrerer eigener Trommeln. Zusammen mit dem professionellen Workshop-Team „Trommelzauber“ wurde den Kindern ein erlebnisreicher Workshop und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit vermittelt. Die Bürgerstiftung Gütersloh fördert das Projekt mit 1.000 Euro.

Arbeiten und Lernen mit dem Kamishibai

„Arbeiten und Lernen mit dem Kamishibai“ ist ein Projekt der Freiherr-von-Stein-Realschule. Ein Kamishibai ist ein ursprünglich aus Japan stammendes Papiertheater, das schon zuvor in den Klassen an der Freiherr-von-Stein-Realschule Gebrauch fand. Mit der Förderung durch die Bürgerstiftung Gütersloh hat sich die Schule ein neues, eigenes Kamishibai mit passenden Bildkarten für den Unterricht finanziert. Durch die Nutzung des Kamishibai werden die Schülerinnen und Schüler spielerische Lernerfolge erzielen. Die Bürgerstiftung Gütersloh hat das Projekt mit 230 Euro gefördert.

Unsere Schule soll schöner werden

Beim Projekt „Unsere Schule soll schöner werden“ der Offenen Ganztagschule Kattenstroth ist der Name Programm. Ziel war es, die Schule auf kreative Weise durch die Kinder zu verschönern. Während der Sommerferien 2017 legten und klebten die Schüler mehrere große Mosaikgemälde, die später gerahmt und in den Schulfluren aufgehängt wurden. Somit wurde sowohl die Kreativität, als auch der Nutzen des verschönerten Schulhofs gefördert. Die Bürgerstiftung Gütersloh übernahm die anfallenden Kosten in Höhe von 1000 Euro.

Schattenspiele

Beim dem Projekt „Schattenspiele“, welches der Werbekreis Dreiecksviertel organisierte, wurden Schatten quer über den Dreiecksplatz laufen gelassen. Das Ziel des Projekts war es nicht nur eine Attraktion zu schaffen, sondern die Zuschauer mit einfacher Technik zum Staunen zu bringen. Die Bürgerstiftung Gütersloh hat das Projekt mit 7.000 Euro unterstützt.

Patenprogramms am ESG

In der CourAGE am Ev. Stift. Gymnasium treffen sich Schülerinnen und Schüler verschiedenster Jahrgänge und bilden sich als Teamer für Interaktionsspiele und „soziales Lernen“ am ESG weiter. Im Rahmen des CourAGE-Patenprogramms begleiten und unterstützen die Teamer jüngere Schülerinnen und Schüler in der Schulzeit. Eine wichtige Rolle für das Training der Paten und der Gemeinschaft zwischen Paten und Patenklassen spielen dabei Interaktionsspiele, die kreativ neue Sozialkompetenzen aufbauen sollen. Die Bürgerstiftung Gütersloh fördert die CourAGE mit der Finanzierung neuer Interaktionsspiele und den benötigten Materialien in Höhe von über 500 Euro.

Zugang zur Literatur

Das Projekt „Ein Zugang zur Literatur“ der kath. Kindertagesstätte Liebfrauen dient dazu, die literaturpädagogische Arbeit der Kindertagesstätte zu verstärken und fortführen zu können. In der Tagesstätte gibt es eine hauseigene Bücherei und regelmäßige eigene Vorlesungen durch Erzieher und Eltern. Dementsprechend nutzten sich die vorhandenen Bücher im Laufe der Zeit ab. Die Bürgerstiftung Gütersloh hat neue Bücher im Wert von über 750 Euro gefördert und ermöglicht den Besuch professioneller Märchenerzähler in der Tagesstätte.

Calliope-Computer an der Altstadttschule

Der „Calliope-Mini“ ist ein kleiner, einfacher Computer für Schüler ab der 3. Klasse. Er soll Mädchen und Jungen für die Digitalisierung begeistern und hilft Kinder durch Unterrichtsbeispiele an Technik heranzuführen. Im Saarland und in Bremen war der Calliope-Mini bereits in Pilotprojekten im Einsatz und wird seit 2017 auch in der Altstadttschule verwendet. Die Bürgerstiftung Gütersloh finanzierte 25 Minicomputer und das Lehrmaterial mit einer Gesamtsumme von 900 Euro.

Lachen ist die beste Medizin

Das Projekt „Lachen ist die beste Medizin“ des Katharina-Luther-Hauses beschäftigt sich mit dem Besuch der Clownin „Lieselotte Quetschkomode“. Hierbei wurde die Clownin in alle fünf Wohnbereiche der Senioren Anlagen eingeladen und hat die Besucher trotz des fortgeschrittenen Alters alle Sorgen für einen Moment vergessen lassen. Als „glückliche Momente, die in Erinnerung bleiben“ beschrieb es eine Teilnehmerin. In

Kooperation mit dem Comenius Kindergarten wurde das Projekt sogar generationsübergreifend durchgeführt. Die Bürgerstiftung Gütersloh förderte das Projekt mit 1.250 Euro.

Naturnahes Spielen - ein Naturspielplatz an der Dalke

Mit dem Projekt „Naturnahes Spielen“ soll ein Naturspielplatz an der Dalke für Kinder geschaffen werden. Hierbei sollen naturnahe Gegenstände für das Spiel der Kinder benutzt werden, so dass die Kinder die Natur auf ihren eigenen Weg entdecken können. Von einfachem Sand und Baumstämmen bis hin zu Wildblumeninseln lädt der Spielplatz zum kreativen Erkunden ein. Für alle Kinder der Stadt Gütersloh soll ein naturnahes Paradies geschaffen werden. Die Bürgerstiftung Gütersloh fördert das Projekt mit 1.050 Euro.

Mobiles Museumsklassenzimmer

Das „mobile Museumsklassenzimmer“ des Stadtmuseum Gütersloh bietet Schulklassen einen Lehrraum den es in der Form in Gütersloh vorher nicht gegeben hat. Das Klassenzimmer bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit sich in einem Museum zu bilden und dort Ausarbeitungen zu den verschiedensten Themen zu machen. Sogenannte „Stadt-Museums-Führungen“ dienen dann nicht nur zur Erkundung der Geschichte der Stadt Gütersloh, sondern bringen auch die im Lehrplan vorgeschriebenen Themen wie Ständewesen, Religion und NS-Geschichte bei. Das Projekt bietet den Schülern eine abwechslungsreiche Weise das Lehrmaterial kennenzulernen. Die Bürgerstiftung Gütersloh förderte das Projekt mit 1.350 Euro.

Kontakt

Bürgerstiftung Gütersloh
Am Alten Kirchplatz 12
33330 Gütersloh
Tel: 05241 / 97 13 0
Fax: 05241 / 97 13 68

Spendenkonto

Kontoinhaber: Bürgerstiftung Gütersloh
Bank: Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE02478500650000096611
BIC: WELADED1GTL

Aufeinander zu!

Während des Projekts „Aufeinander zu!“ haben sich Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schulen aus Gütersloh dazu entschlossen, Alltagserfahrungen sowie Hoffnungen und Wünsche für ihre Zukunft zu formulieren und mittels einer kreativen Ausarbeitung zum Ausdruck zu bringen. Hierbei wurde der Schwerpunkt bewusst in den Themenbereich der deutschen Kultur und des Zusammenlebens zwischen den Kulturen gesetzt, so dass die Schülerinnen und Schüler sich über genau diese Thematik Gedanken machten. Unterstützt wurde das Projekt durch zwei Jugendbuchautoren und durch ehrenamtliche Helfer der Schulen. Die Bürgerstiftung Gütersloh unterstützte das Projekt ebenfalls mit einer Förderung von 4.500 Euro.

Die mobile Verkaufs- und Ausgabestelle der Tafel GT

Mit dem Anschaffungsprojekt der mobilen Verkaufs- und Ausgabestelle der Gütersloher Tafel ist es möglich, dass Lebensmittel, Geschirr, Kleidung und Spiele unabhängig von der räumlichen Situation ausgegeben werden können. Mittels der Ausgabestelle werden zukünftige Flohmärkte der Tafel angenehmer durchzuführen sein. Das Ziel des Projekts ist es, die bedürftigen Menschen schnell und ohne große Umstände mit Lebensgütern zu versorgen. Die Bürgerstiftung Gütersloh förderte das Projekt mit 3.000 Euro.